



TABOR

Stiftung Studien- und Lebensgemeinschaft

Tabor • Dürerstrasse 43 • 35039 Marburg

Altenpflegeheim
Evangelische Hochschule
Kindergarten

Dürerstrasse 43, 35039 Marburg
Fon 0 64 21 / 9 67 3 Zentrale
Fax 0 64 21 / 9 67 411 Direktion
<http://www.tabor.de>

Bernd Güttner
Technischer Betriebsleiter
Fon 0 64 21 / 9 67 520
Fax 0 64 21 / 9 67 529
bernd.guettner@tabor.de

Referenzschreiben für Architekt Gustav Kannwischer

27.11.17

Seit meinem ersten großen Umbauprojekt als Technischer Betriebsleiter in Tabor ist Gustav Kannwischer seit 1999 als Architekt meine „Nummer 1“ bei Fragen, wenn es um bauliche Veränderungen geht.

Aus einem in den 1960 'ger Jahren gebauten schuhschachtelförmigen Gebäude am historischen Brüderhaus hat er einen funktionalen, sehr ansprechenden Gottesdienstsaal mit ca. 300 Plätzen entworfen, der auch für Großveranstaltungen durch Schiebewände auf ca. 800 Plätze erweiterbar ist.

Durch die architektonisch beeindruckende, in die bestehende Dachkonstruktion eingearbeitete Deckenfaltung hat unser Raum eine wunderbare Akustik erhalten. Aber auch durch die geschickte Anordnung der Einrichtungselemente (für u.a. Taufbecken, Übersetzerkabinen, Foyer und Cafeteria) ist unser Gemeindezentrum zu einem seines gleichen suchenden Unikats christlicher Veranstaltungsräume geworden.

Gustav Kannwischer versteht es gut, eine aussagestarke Symbolik in sein Konzept einzubeziehen. Er hat nach unseren Vorstellungen hervorragend geplant und uns bei der Umsetzung kompetent begleitet, was auch für weitere Bauvorhaben unserer Stiftung zutrifft, z.B.:

- die Erweiterung unseres Altenpflegeheims
- den Umbau und die Erweiterung unserer Kita mit kostengünstiger brandschutztechnischer Aufrüstung
- den Neubau unserer Tagungsstätte, die sich sehr gut in das Gesamtbild unsere Anlage einfügt

Er versetzt sich sehr gut in unsere Bedürfnisse hinein und hat entsprechende Pläne zu Themen wie: neue Verwaltungs- und Technikräume, Bibliothek, Studentenwohnungen, Betreutes Wohnen u.a. entworfen.

Ich schätze an Gustav Kannwischer

- seine fachliche Kompetenz, seine Transparenz und offene, bescheidene Art
- sein Einfühlungsvermögen für gegebene Strukturen und Verhältnisse
- seine Gespräche im Vorfeld mit den Behörden und Fachfirmen
- seine Offenheit für Anregungen und Ideen
- sein Bemühen, immer eine möglichst gute und kostengünstige Lösung zu schaffen.
- seine Flexibilität und Hilfsbereitschaft bei allen Fragen

In Gustav Kannwischer habe ich einen zuverlässigen Architekten, mit dem es Freude macht zusammen zu arbeiten.

„Es ist gut, dass wir hier sind.“
Petrus auf dem Berg der Verklärung (Matth. 17)